



Dr. Armin Jäkel ist Gründer des Unternehmens MacDent.

MacDent AG –



Der Garant für Sicherheit und Qualität

10 **Unser Gesundheitssystem befindet sich in einer schwierigen Phase. Zu hohe Kosten auf allen Ebenen, unzureichende Budgets, zu wenig Fachpersonal sowie überlastete Ärzte sind nur einige Punkte, die die brisante Situation kennzeichnen. Qualitätssicherung im medizinischen Alltag gewinnt deshalb mehr und mehr an Bedeutung. Die MacDent AG ist ein Unternehmen, das sich darauf spezialisiert hat, die Qualitätssicherung (QS) in Zahnarztpraxen zu gewährleisten. Fundierte Kenntnisse des Praxisalltags sowie langjährige Erfahrung mit unterschiedlichsten Qualitätsmanagementsystemen zeichnen das Unternehmen aus.**

Gründer des Unternehmens ist Dr. Armin Jäkel (63), der im Jahr 2000 begann, diese außergewöhnliche Geschäftsidee umzusetzen. Seine Motivation, das Pilotprojekt MacDent zu starten, war aus seinen Erfahrungen in seiner eigenen Praxis als Zahnarzt sowie aus der Tätigkeit als Präsident der privatärztlichen Vereinigung Deutschlands (1996-2000) entstanden. Von 1980 bis 2002 hatte er eine eigene Zahnarztpraxis in Eckernförde, die er im Jahr 2002 an seinen Sohn übergeben konnte. Nach Eckernförde war er ursprünglich wegen der Marine gekommen. Vor Beginn seines Studiums war er insgesamt zehn Jahre in Eckernförde bei der Marine und vier Jahre davon als Kapitänleutnant in der Minentaucherkompanie tätig.

„Für mich gab es zwei wesentliche Gründe, die MacDent AG zu gründen“, sagt er. „Die Orientierungslosigkeit der Patienten, einen guten Zahnarzt zu finden, war einer der Gründe. Mit diesem Problem müssen sich vor allem Menschen auseinandersetzen, die sich z. B. durch einen Umzug an ihrem neuen Wohnort nicht auskennen.“ Der zweite Aspekt sei gewesen, dass die

Krankenkassen nahezu keinerlei Kenntnisse haben, wie es im Praxisalltag aussieht. „Die Leistung und Qualität von Arztpraxen einzuschätzen, ist für die Krankenkassen bisher so gut wie nicht möglich“, erläutert Dr. Jäkel. Genau an dieser Stelle setzte MacDent an, denn das Gütesiegel erhalten nur Praxen, die die erforderlichen Qualitäts- und Leistungsstandards erfüllen.

„Absolutes Neuland, was ich mit meinem Team aufbaue, aber dieses System wird von den Krankenkassen sehr positiv aufgenommen“, beschreibt Dr. Jäkel die Resonanz auf sein Unternehmen. Bisher sind bei der MacDent AG vier feste Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen mit freien Mitarbeitern, die im gesamten Bundesgebiet Zahnarztpraxen beraten und begleiten, wenn sie das Qualitätssicherungssystem installieren wollen. Bisher haben sich vierzig Zahnarztpraxen für das QS-System entschieden.

Second Division – ein betriebsinternes Dienstleistungsangebot von MacDent – unterstützt die Praxen bei der Einführung eines zahnärztlichen Qualitätsmanagements (QM) und bietet den Praxen ein Komplettangebot mit Zertifizierungsgarantie. Damit schafft MacDent ein System, das Patienten der zertifizierten Praxen ein Gefühl der Sicherheit gibt, sorgfältig und qualifiziert behandelt zu werden. Die Praxen müssen bereit und in der Lage sein, die von MacDent vorgegebenen Mindeststandards einzuhalten und die Umsetzung überprüfen zu lassen.

Zahnärzte haben zwar oftmals identische Titel, unterscheiden sich jedoch in Kompetenz und Qualität. Dr. Jäkel hat ein Qualitätssicherungssystem entwickelt, das international einsetzbar ist. Das Unternehmen arbeitet nach der weltweit führenden, international üblichen Norm ISO 9001:2000.

Selektion der zahnärztlichen Partner

Systemimmanente, regelmäßige Kontrollen der Prozess- und Ergebnisqualität sorgen im Voraus für die nötige Auswahl der Zahnarztpraxen. Mit jedem Interessenten führt MacDent ausführliche Gespräche bevor mit der Einführung des QS-Systems begonnen wird. Grundlegende Themen sind die Aus- und Weiterbildung, Behandlungsschwerpunkte, die Motivation und die Entwicklungsziele der einzelnen Praxen. In zwei Workshops, die praxisbegleitend stattfinden, werden Intentionen – z.B. Praxissituation oder Zielvorstellung, Strukturprobleme oder schließlich das Arbeiten mit der ISO-Norm – gemeinsam diskutiert. Bei den Workshops steht die MacDent-AG den Praxis-Teams mit fachlichen Beratern zur Seite.

Regelmäßige Fortbildungstätigkeit der Zahnärzte und Mitarbeiter

Hohe Behandlungsqualität kann nur durch eine systematische Fortbildung gewährleistet werden. In der Zahnheilkunde ist Fortbildung eher die Ausnahme, was die geringe Inanspruchnahme bestätigt. Obwohl diese Maßnahmen von den Zahnärztekammern vorgeschrieben werden, fehlt letztlich die Kontrolle. Hierbei handelt es sich nicht um Weiterbildungsmaßnahmen ausschließlich für Zahnärzte, sondern für das gesamte Praxis-Team.

Schlichtungsverfahren bei Differenzen zwischen Praxis und Patienten

Zwischen Arzt und Patient kann es bezüglich der ärztlichen Behandlung natürlich auch zu Unstimmigkeiten kommen. Für solche Fälle hat MacDent ein Schlichtungsverfahren vorgesehen. Nach vorheriger Anhörung beider Seiten erarbeitet ein Schlichtungsausschuss einen Vermittlungsvorschlag. Der Schlichtungsvorschlag ist für die Praxis bindend, wenn die Patientenseite zugestimmt hat. Allerdings ist solch ein Fall seit der Gründung der MacDent AG erst ein Mal aufgetreten.

Stichproben-Überprüfung

MacDent-Praxen verpflichten sich, die fachliche Kontrolle ihrer Arbeitsergebnisse zuzulassen. Ein „Check-Zahnarzt“ darf alle Unterlagen einsehen, für die Patienten eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Der Datenschutz ist dabei stets gewährleistet. Die Prüfberichte sind streng vertraulich und werden nach zwei Jahren vernichtet.

Eine Garantieleistung von sechs Jahren bei prothetischen Arbeiten und Inlays steht für die Sicherheit der Patienten. Das Gesetz selbst schreibt lediglich zwei Jahre Garantie vor. Nicht zu garantieren sind Kunststoffteile (z.B. bei Totalprothesen und partiellem Zahnersatz).

Exklusivvertrag mit der Techniker Krankenkasse

Dieses Paket von Qualitätssicherungsleistungen hat die Techniker Krankenkasse (TK) bewogen, einen Exklusiv-Vertrag mit der MacDent AG abzuschließen. Den Versicherten der TK wird damit ein Parodontitis-Präventionsprogramm angeboten, dessen Kosten die Kasse zur Hälfte trägt, obwohl dies im Prinzip Privatleistungen sind. In Verbindung mit den geprüften Qualitätsstandards der Praxen erwartet die TK eine deutlich verbesserte Mundgesundheit und letztlich Einsparungen durch geringere Behandlungskosten. Eine begleitende Evaluation soll den Nachweis erbringen. „Dieser Vertrag ist für uns ein Beweis für die Leistungsfähigkeit unseres Konzeptes“, freut sich Dr. Jäkel über den Vertragsabschluss.

MACDENT
Zahnärztliche Behandlungskonzepte AG
Marienthaler Straße 17
24340 Eckernförde
Tel. +49 4351 720046
Fax +49 4351 720047
macdent@macdent.de
www.macdent.de